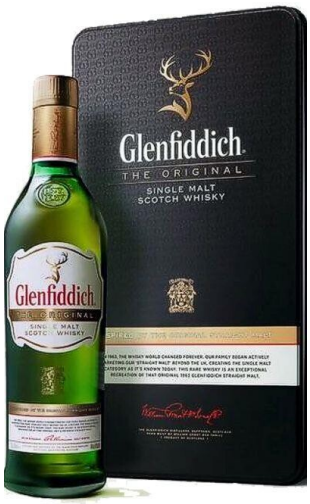
Kaufmann Wine & Drinks AG
Benkenstrasse 10
CH – 4112 Bättwil
Tel: +41 61 735 98 98
Fax: +41 61 735 98 99
info@kwd.ch

Wine & Drinks Kaufmann since 1968

Die Adresse für Weinliebhaber

Glenfiddich The Original

Kategorie	Whisky & Whiskey
Land	Grossbritannien
Region	Speyside
Produzent	
Klassifikation	
Traubensorte	
Inhalt	70 cl
Jahrgang	
Artikelnummer	6229



Vinifikation / Ausbau

Der Glenfiddich The Original 1963 besticht durch seinen leicht fruchtigen Charakter, gepaart mit würzigen Sherry-Nuancen, die aus der Lagerung in für die 60er Jahre typischen Eichenfässern resultieren.Die Farbe ist ein satter Goldton. Fruchtig und floraler Duft mit einem Hauch von Birne - im Gaumen erst angenehm süss, mit lebendigen Fruchtnoten und einer weichen Vanille-Eichennote; mit etwas Wasser werden Noten von Gewürzen, Zitrusfrüchten und Haferplätz-chen enthüllt. Der Ausklang ist schön trocken.

Charakter

1963 – Blends dominierten den Whisky-Markt; und nur ein kleiner Kreis von Eingeweihten wusste Single Malts bereits zu schätzen. Das Jahr markiert einen Meilenstein in der Geschichte des Whiskys: Damals entschlossen sich Sandy Grant Gordon und Charles Grant Gordon, dem Pioniergeist ihrer Vorgänger zu folgen und den Glenfiddich Straight Malt – die damalige Bezeichnung für einen Single Malt – rund um die Welt zu vermarkten, was noch keine Brennerei zuvor gewagt hatte. Eine neue Whisky-Kategorie war geboren und zum ersten Mal weltweit verfügbar.2015 – Dank sorgfältiger Verkostung einer erhaltenen Probe des Original-Whiskys von 1963 und dem Originalrezept des damaligen 4. Malt Masters Hamish Robertson aus einem der alten, ledergebundenen Bücher von 1960 ist es Glenfiddich Malt Master Brian Kinsman gelungen, den berühmten, frischen und fruchtigen Geschmack des originalen Glenfiddich neu auferstehen zu lassen.Dass der Single Malt erst Mitte des 20. Jahrhunderts Schottland verliess, ist erstaunlich, war er doch eigentlich der 'Original'-Whisky, da Brennereien damals ihre Rohstoffe meistens nur von einem lokalen Produzenten bezogen. Spätestens seitdem Andrew Usher sen. 1853 den ersten Blend gemischt haben soll, war das Schicksal des Single Malt zumindest fürs Erste besiegelt. Ab 1870 stellten Händler ihre eigenen Blends her, waren damit weltweit erfolgreich und verdrängten den Single Malt rasch vom Markt. Erst mit dem mutigen Schachzug der Glenfiddich Destillerie bekam der Single Malt wieder die Aufmerksamkeit, die er verdient.